



# MAGIC OIL 2K

Lösemitteelfreie Öl-Wachs-Kombination mit natürlichen Ölen und Wachsen, oxidativ trocknend und vernetzend durch den Zusatz der Härterkomponente.

## Anwendungsbereiche:

Kombination aus flüssigen Ölen und Hartwachs geeignet zur Oberflächenvergütung von:

- geschliffenen Holzböden
- geschliffenen Parkettböden, einschließlich Dielen
- geschliffenem Holzpflaster
- grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen
- Parkett auf Fußbodenheizung

- Leicht zu verarbeiten
- Roll- und spachtelfähig
- Betont die Farbe und Struktur des Holzes
- Beständig gegen Haushaltschemikalien
- GISCODE Ö10 (Öle/Wachse, lösemittelfrei)
- Rutschhemmung R10 / DIN 51130
- DIN 53160 (Beständigkeit gegenüber Speichel und Schweiß)
- EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug Teil 3: Migration bestimmter Elemente)

## Produktvorteile / Eigenschaften:

Öl-Wachs-Kombination, die eine offenporige, atmungsaktive und diffusionsfähige Oberfläche ergibt. Durch den Wachsanteil wird eine gleichmäßig matte, samtartige Oberfläche erzielt. Beim MAGIC OIL 2K wird durch die Härterkomponente eine sehr rasche Durchtrocknung erreicht. Diese rasche Trocknung ermöglicht auch im extrem stark belasteten Bereich (Gaststättenbereich, Hotel, Geschäftslokale, Büros...) in kürzester Zeit Renovierungen durchzuführen, ohne Einschränkung der mechanischen und chemischen Belastbarkeit nach Trocknung über Nacht. Die verbesserte Vernetzungsdichte ergibt eine noch stärker wasser- und schmutzabweisende Oberfläche, die durch einkomponentige Parkettöle nicht erreicht wird. Die Schmutzaufnahme ist mit der von lackiertem Parkett vergleichbar. Auch der von Parkettölen bekannte hohe Pflegeaufwand trifft beim MAGIC OIL 2K nicht zu.

## Technische Daten:

Gebindeart:	Blechgebinde, Kunststoffflasche
Liefergrößen:	1 und 2,75 Liter
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	honiggelb
Verbrauch je Auftragschicht(1):	ca. 25 – 50 ml/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	ca. 18 – 25 °C
Mischungsverhältnis:	10 : 1
Topfzeit:	ca. 2 Stunden*
Überarbeitbar:	nach ca. 10 – 30 Minuten*
Belastbar und Wischbar:	nach ca. 12 Stunden*

\* Bei 20 °C und Normalbedingungen.

(1) Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der zu öhlenden Holz- bzw. Parkettart schwanken.



**PALLMANN**

bringt's auf den Punkt.

# MAGIC OIL 2K

## Untergrundvorbereitung:

Mit der Walzenschleifmaschine ist mit Pallmann SCHLEIFPAPIER Korn 36 bis 60 vorzuschleifen. Dann werden die Fugen mit Pallmann PALL-X KITT gekittet. Abschließend wird mit Pallmann SCHLEIFPAPIER Korn 100 (Walzenschleifmaschine) geschliffen. Da besonders bei geölten Holzböden die Anforderungen an die Oberflächenqualität sehr hoch sind, wird mit Pallmann MULTILOCHPAD Korn 120 fein geschliffen. Die zu öhlende Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein.

## Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Verarbeitungstemperatur temperieren und gut aufrühren.
2. MAGIC OIL 2K mit der Härterkomponente mischen und mit geeignetem Werkzeug (z.B. Pallmann FLÄCHENSPACHTEL) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
3. 10 – 30 Minuten nach dem Spachtelauftrag mit Pallmann REINIGUNGSPAD (beige) den Überschuss entfernen.
4. Unmittelbar nach dem Padden der 1. Schicht die 2. Schicht MAGIC OIL 2K auftragen. Sofort, spätestens 30 Minuten nach Auftrag der 2. Schicht, nochmals mit dem Pallmann REINIGUNGSPAD (beige) den Überschuss entfernen und mit REINIGUNGSPAD (weiß) auspolieren. Es darf kein überschüssiges Material auf der Fläche verbleiben.
5. Nach ca. 20 Minuten muss die Fläche nochmals mit dem REINIGUNGSPAD (weiß) nachpoliert werden, um ein homogenes Oberflächenbild zu erzielen.
6. Aufgrund unterschiedlicher Saugverhalten der Holzarten wie auch Parkettarten kann ein 3. Auftrag am nächsten Tag erfolgen. Grundsätzlich sind so viele Ölaufträge notwendig, wie das Holz zur Sättigung benötigt.
7. **Rollverfahren:** MAGIC OIL 2K mit der Pallmann AUFTRAGSROLLE LSM einmal dünn und gleichmäßig applizieren. **Verbrauch:** ca. 70 – 90 ml/m<sup>2</sup>, je nach Holzart. Nach ca. 30 Min. das überschüssige Material mittels Pallmann FLÄCHENSPACHTEL oder Gummiwischer entfernen und gesamte Fläche mit Pallmann REINIGUNGSPAD (beige) abnehmen sowie mit Pallmann REINIGUNGSPAD (weiß) auspolieren.
8. Werkzeuge nach Gebrauch mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) reinigen.
9. Für eine lange Lebensdauer des Bodens empfehlen wir die regelmäßige Pflege nach Herstellerangaben mit MAGIC OIL CARE und die Unterhaltsreinigung mit Pallmann NEUTRALREINIGER. Die genauen Reinigungs- und Pflegezyklen entnehmen Sie der Pflegeanweisung für geölte Holzfußböden.
10. Die geölte Parkettfläche darf innerhalb der ersten 12 Stunden nach Applikation von MAGIC OIL 2K nicht abgedeckt werden!

## Verbrauchsdaten:

Empfohlen werden mind. 2 Spachtelaufträge. Empfohlene Auftragsmenge je Auftragschicht 25 – 50 ml/m<sup>2</sup>. Der Verbrauch und die Trockenzeit kann je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der zu öhlenden Holz- bzw. Parkettart schwanken.

## Wichtige Hinweise:

- Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 °C bis 25 °C und relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65 %. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Als Fugenkitt muss ein geeigneter Pallmann Holzkitt eingesetzt werden.
- Bei gefasteten Einzeldielen ist anwendungstechnische Beratung einholen.
- Eine Belastung der Fläche ist frühestens 12 Stunden nach dem Polieren möglich.
- Die Unterhaltspflege und Reinigung frühestens nach 12 Stunden durchführen.
- Mitgeltend und zu beachten empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18367 „Holzplasterarbeiten“ sowie DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.
- Viele Exotenhölzer wie z.B. Palisander, Ipe Lapacho oder auch Wenge enthalten Inhaltsstoffe (z. B. sog. Inhibitoren oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften vieler Exotenhölzer, muss grundsätzlich die Eignung verschiedener Siegel- bzw. Ölprodukte auf diesen Hölzern erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.

## Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE Ö10. Komponente A: Nicht entzündlich jedoch Selbstentzündungsgefahr beachten (siehe „Wichtiger Hinweis“). Komponente B: Nicht entzündlich. Enthält Isocyanate. Kennzeichnung Xn: „Gesundheitsschädlich“. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt.

## Wichtiger Hinweis:

Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen (Öle/IS-Lacke) sind selbstentzündlich. Brandgefahr! Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Behältern entsorgt werden! Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr! Deshalb getränkte Lappen, Pads o.ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren/entsorgen.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Eisen- bzw. Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseeroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

03.2014

